

JUTEHERZ UMHÄKELT

Drahtformen wie Herzen, Kreise, usw., können mit Jutezwirn dick und auch anderen textilen Garnen umhäkelt werden. Die Technik zum Umhäkeln ist mit festen Maschen. Die Drahtform bekommt dadurch mehr Volumen und ihr Aussehen hat einen besonderen Charakter.

In den Häkelmaschen lassen sich z.B. Fäden mit Dekorationselementen wie Engeln, Federn oder Sternen unauffällig befestigen.

MATERIAL

Jutezwirn 8/4 (dick) Farbe: naturbraun (2)

Metallherzen aus gewelltem Draht	Grösse	Materialverbrauch Jutezwirn 8/4
Art.Nr. MR-020 Metallherz	15 cm	10 g
Art.Nr. MR-021 Metallherz	20 cm	20 g
Art.Nr. MR-022 Metallherz	25 cm	20 g

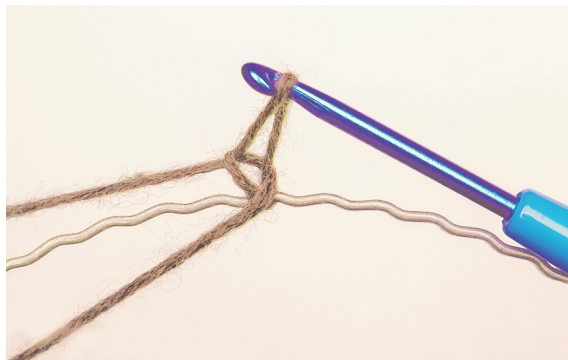
1 Häkelnadel Nr. 4-6, je nach Festigkeit der Maschen, 1 Stopfnadel



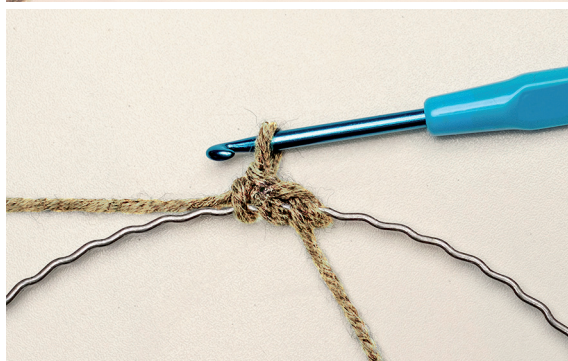
ANLEITUNG

Einen 15 cm langen Anfangsfaden stehen lassen, bzw. länger wenn der Faden für die Aufhängung verwendet werden soll.

Für den Anfang mit dem Arbeitsfaden eine Schlinge bilden und nach vorne/oben und um den Draht legen.



Mit der Häkelnadel den Arbeitsfaden holen und durch die Schlinge ziehen.



Nacheinander eine feste Masche nach der anderen häkeln bis die Anfangsmasche erreicht ist.

Eine Kettmasche in die Anfangsmasche häkeln, den Faden abschneiden.

JUTEHERZ UMHÄKELT



Den Faden auf eine Stopfnadelfäden und zur Rückseite durchziehen.

Mit dem Anfangsfaden gut verknoten und vernähen.

Die Fäden knapp abschneiden.

Der Anfangs- und Endfaden kann auch als Aufhängefaden verwendet werden.

Je nach weiterer Verwendung einen separaten Faden für die Aufhängung nehmen.



Die ausführliche Anleitung für den „Naturengel“ siehe bei www.Webkante.ch unter der Rubrik:

Webkante kreativ
Gestalten/Dekorieren